



**NÖ**  
**ABFALL**  
**Wirtschaft**

**NÖ**  
**Abfallwirtschaftsbericht**

*Kurzfassung*



<http://www.noelandsregierung.at/umwelt/abfall.htm>

# NÖ Abfallwirtschaftsbericht

## *Kurzfassung*

erstellt von:



Amt der NÖ Landesregierung  
Abt. Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung (RU3)  
Sachgebiet Abfallwirtschaft



Amt der NÖ Landesregierung  
Abt. Raumordnung und Regionalpolitik (RU2)  
Sachgebiet Statistik

**Impressum:**

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung  
Gruppe Raumordnung und Umwelt  
Abteilung Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung  
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 16a  
Tel. 02742/9005-14201, Fax –14350  
<http://www.noel.gv.at/umwelt/abfall.htm>  
e-mail: [post.ru3@noel.gv.at](mailto:post.ru3@noel.gv.at)

Projektleitung, Titelblatt, Layout:

Christian Eischer

Druck:

Landesamtsdirektion 3 – Druckerei

© 2001, St. Pölten



## VORWORT

Das Jahr 2000 war ein erfolgreiches für die NÖ Abfallwirtschaft: Die Sammelmenge von wiederverwertbaren Stoffen wie biogenen Abfällen und Altstoffen konnte weiter gesteigert werden, die Rest- und Sperrmüllmengen hingegen sind annähernd gleich geblieben. Außerdem zeigten sich die ersten positiven Auswirkungen der „Strukturoptimierung der NÖ Abfallwirtschaftsverbände“ mit den Beitritten einiger Gemeinden zu einem Abfallwirtschaftsverband.

Im Konkreten fielen im Jahr 2000 193.580 Tonnen Restmüll, 63.824 Tonnen Sperrmüll, 114.075 Tonnen biogene Abfälle aus der Biotonne, 6.376 Tonnen Problemstoffe und 205.616 Tonnen Altstoffe an. Auf jeden niederösterreichischen Bürger umgerechnet bedeutet das ein jährliches Abfallaufkommen von 382 Kilogramm pro Einwohner. Die größte Mengensteigerung mit einem Plus von 4.323 Tonnen bzw. 5,2 kg/EW war bei den biogenen Abfällen zu verzeichnen.

Im Zuge der Strukturoptimierung sind die Marktgemeinde Bisamberg (Verband Korneuburg), die Marktgemeinde Spannberg (Verband Gänserndorf), die Stadtgemeinde Mautern an der Donau (Verband Krems) und die Gemeinde Jaidhof (Verband Krems) mit 1. Jänner 2001 ihrem jeweiligen Verband beigetreten. Gerade zur Umsetzung der thermischen Behandlung als ökologisch und ökonomisch sinnvollsten Variante der Restabfallentsorgung ist eine starke und gut strukturierte Abfallwirtschaft wichtig.

Abschließend möchte ich allen danken, die an der gut funktionierenden Abfallwirtschaft in Niederösterreich mitwirken, und ihnen für die Zukunft alles Gute wünschen.



**Mag. Wolfgang Sobotka**  
Landesrat für  
Umwelt · Raumordnung · Finanzen



# *Inhaltsverzeichnis*

<b>EINLEITUNG</b> .....	9
<b>ABFALLMENGEN</b> .....	11
Tabelle 1: Abfallmengen im Jahr 2000 .....	13
Tabelle 2: Entwicklung der Abfallmengen 1991 – 2000 in Mg .....	15
Tabelle 3: Entwicklung der Abfallmengen 1991 – 2000 in kg/EW .....	17
Tabelle 4: Abfallmengen der NÖ Bezirke 1999 und 2000 in Mg .....	18
Tabelle 5: Altstoffmengen der NÖ Bezirke 1999 und 2000 in Mg .....	20
<b>KOMMUNALE SAMMELSYSTEME</b>	
Altstoffsammelzentren/-inseln .....	23
Bereitgestelltes Behältervolumen .....	23
Restmüll, Sperrmüll, Biogene Abfälle, Problemstoffe .....	23
Altpapier, Altglas, Nichtverpackungsmetalle, Verpackungsmetalle, Leichtfraktion .....	24
Bauschutt und Altholz .....	24
Grüne Tonne Neunkirchen .....	24
Müllgebühren der Abfallwirtschaftsverbände .....	24
<b>ABFALLBEHANDLUNG IN NIEDERÖSTERREICH</b>	
Mülldeponien und Müllbehandlungsanlagen .....	25
Kompostierungsanlagen für biogene Abfälle .....	26
<b>ORGANISATION</b>	
Abfallwirtschaftsverbände .....	29
Entsorgungsregionen .....	30
<b>ADRESSEN</b> .....	33
<b>PUBLIKATIONEN</b> .....	41



# Einleitung

## Gesetzliche Grundlage

Das Land NÖ erarbeitet seit 1989 jährlich einen Abfallwirtschaftsbericht. Zu diesem Zwecke sind die Gemeinden gemäß § 4 Abs. 3 des NÖ Abfallwirtschaftsgesetzes 1992 (LGBl 8240) verpflichtet jeweils zum Jahresende einen Bericht zu deren Abfallsituation zu erstellen.

## Ausarbeitung

Durch die Abteilung Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung (RU3) - Abfallwirtschaft des Amtes der NÖ Landesregierung wurde ein Fragebogen in vier unterschiedlichen Versionen (für Verbände, Verbandsgemeinden, Nichtverbandsgemeinden und den Verband Neunkirchen) verfasst und an sämtliche Verbände und Nichtverbandsgemeinden ausgesandt (Vollerhebung).

Ebenso wurde ein spezieller Fragebogen an die Deponiebetreiber verschickt.

Die Auswertung und Prüfung der von den Verbänden bzw. Nichtverbandsgemeinden zurückgesandten Fragebögen wurde von der Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik (RU2) - Statistik, Amt der NÖ Landesregierung durchge-

führt. Die Erstellung des NÖ Abfallwirtschaftsberichtes erfolgte von der Abteilung Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung (RU3) - Abfallwirtschaft, Amt der NÖ Landesregierung.

## Herkunft der Daten

Die in der vorliegenden Landesübersicht enthaltenen Daten wurden von den Abfallwirtschaftsverbänden bzw. Gemeinden bekanntgegeben und betreffen Mengen aus der kommunalen Sammlung. In Einzelfällen wurden bei der Vollständigkeits- und Plausibilitätskontrolle offensichtliche Falschmeldungen von der Abteilung RU2 - Statistik berichtigt.

Zur Überprüfung der Verbandsdaten (Gemeindedaten) wurden folgende Unterlagen verwendet:

- Abfallwirtschaftliche Daten des Jahres 1999
- Abfallwirtschaftsverordnungen der Verbände bzw. Gemeinden
- Angaben der NÖ Umweltschutzanstalt
- Angaben von Branchenrecyclinggesellschaften
- Einwohnerdaten der Einwohnererhebung vom 1.1.2001

- Haushaltsdaten der Volkszählung 1991 (ÖSTAT)
- Mehrmalige Kontrolle und Rückfragen bei Abfallwirtschaftsverbänden
- Erfahrungswerte (obere und untere Plausibilitätsgrenzwerte)



# Abfallmengen

Die Abfallmengen für das Jahr 2000 (Tabelle 3) und die Mengenentwicklungen der letzten Jahre in Niederösterreich werden auf den folgenden Seiten in Form von Tabellen und Grafiken dargestellt.

Die abfallwirtschaftlichen Erhebungen des Jahres 2000 und der letzten Jahre zeigen im Rückblick schwerpunktmäßig folgende Mengenentwicklungen:

Das Gesamtabfallaufkommen 2000 beträgt 583.471 Mg und ist im Vergleich zu 1999 um 1,1 % gestiegen. Der Gesamtabfall im Vergleich zum Jahr 1990 ist um ca. 36 % gestiegen.

Die Rest- und Sperrmüllmenge von 257.404 Mg sank 2000 im Vergleich zu 1999 um 2,8 %, was aber hauptsächlich auf eine geänderte Datenaufbereitung des Verbands Neunkirchen zurückzuführen ist (sonst wären die Mengen annähernd gleichbleibend).

Der Restmüll in der Höhe von 193.580 Mg sank im Vergleich zum Vorjahr um 5,7 %. Die Reduktion des Restmülls im Vergleich zu 1991 beträgt ca. 31 %.

Die mit Biotonnen gesammelten Biogenen Abfälle von 114.075 Mg stiegen im Vergleich zum Vorjahr um ca. 3,9 %.

Die Sammelmenge der Problemstoffe in der Höhe von 5.470 Mg stieg um ca. 17 % gegenüber 1999.

Die Menge der Altstoffe in der Höhe von 205.616 Mg konnte zum Vorjahr um 4,3 % gesteigert werden. Im Vergleich zu 1999 stieg Altglas um 2,9 %, Altpapier um 5,1% und die Leichtfraktion um 9,4 %. Die Sammlung von Nichtverpackungsmetallen erhöhte sich nur geringfügig um 0,6 % und von Verpackungsmetallen reduzierte sich um 1,2 %.

Abbildung 1: Abfallmengenentwicklung 1990–2000

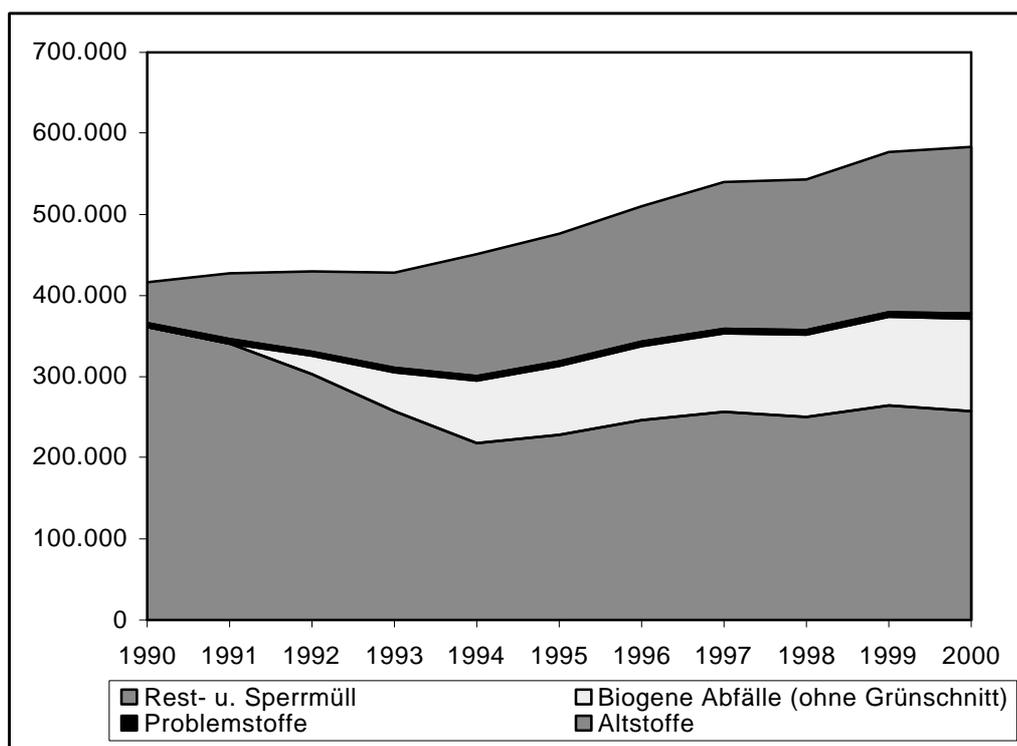




Tabelle 1: Abfallmengen im Jahr 2000

Abfallart	Menge in Mg <sup>*)</sup>	in Masseprozent	kg pro Einwohner <sup>**)</sup>	
			Hauptwohnsitz	Haupt- und Nebenwohnsitz
<b>Summe Rest- und Sperrmüll</b>	<b>257.403,6</b>	<b>44,1</b>	<b>166,54</b>	<b>140,6</b>
davon: Restmüll	193.580,0	33,2	125,22	105,8
Sperrmüll	63.823,7	10,9	41,32	34,9
<b>Biogene Abfälle (ohne Grünschnitt)</b>	<b>114.075,3</b>	<b>19,6</b>	<b>76,85</b>	<b>62,3</b>
<b>Problemstoffe</b>	<b>6.375,7</b>	<b>1,1</b>	<b>4,13</b>	<b>3,5</b>
<b>Altstoffe insgesamt</b>	<b>205.616,5</b>	<b>35,2</b>	<b>134,61</b>	<b>112,3</b>
davon: Altpapier (inkl. Kartonagen)	101.851,2	17,5	65,88	55,6
Altglas	32.009,3	5,5	20,71	17,5
Nichtverpackungsmetalle	33.941,3	5,8	22,63	18,5
Verpackungsmetalle	7.992,7	1,4	5,18	4,4
Leichtfraktion	23.511,7	4,0	15,21	12,8
Alttextilien	4.704,9	0,8	3,56	2,6
Sonstige Altstoffe	1.605,4	0,3	1,45	0,9
<b>Gesamtsumme</b>	<b>583.471,0</b>	<b>100,0</b>	<b>382,14</b>	<b>318,8</b>

<sup>\*)</sup> 1 Megagramm (Mg) = 1 Tonne (t); <sup>\*\*)</sup> Einwohnererhebung 1.1.2001; Werte statistisch bereinigt

Abbildung 2: Anteil der Abfallfraktionen am Gesamtabfallaufkommen in Masseprozent (gerundet)

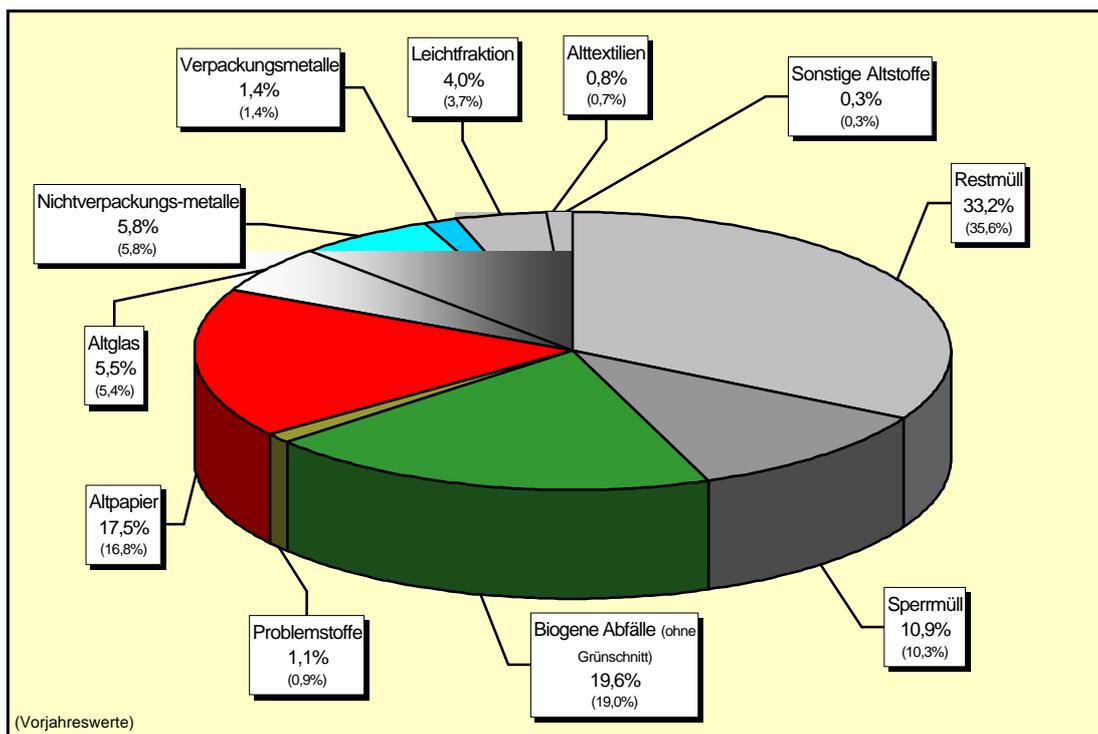




Tabelle 2: Entwicklung der Abfallmengen 1991 – 2000 in Mg

Abfallart	1991		1992		1993		1994		1995	
	Mg	%	Mg	%	Mg	%	Mg	%	Mg	%
<b>Summe Rest- u. Sperrmüll</b>	<b>341.229,4</b>	-	<b>303.054,0</b>	-	<b>257.253,6</b>	-	<b>218.244,1</b>	-	<b>228.866,4</b>	+ 4,9
Restmüll	281.735,0	-	247.508,6	-	211.513,9	-	174.268,5	-	178.286,8	+ 2,3
Sperrmüll	59.494,4	-	55.545,4	-	45.739,7	-	43.975,6	-	50.579,6	+ 15,0
<b>Biogene Abfälle</b>	-		22.580,2		<b>48.591,6</b>	+ 115,2	<b>77.124,7</b>	+ 58,7	<b>84.328,1</b>	+ 9,3
<b>Problemstoffe</b>	<b>4.445,8</b>	+ 9,7	<b>5.004,4</b>	+ 12,6	<b>5.116,4</b>	+ 2,2	<b>5.258,9</b>	+ 2,8	<b>5.250,9</b>	- 0,2
<b>Summe Altstoffe</b>	<b>81.355,7</b>	+ 58,1	<b>99.284,6</b>	+ 22,0	<b>117.108,4</b>	+ 18,0	<b>150.793,7</b>	+ 28,8	<b>157.780,9</b>	+ 4,6
Altpapier	37.786,3	+ 48,4	45.244,4	+ 19,7	53.824,7	+ 19,0	66.678,4	+ 23,9	70.721,1	+ 6,1
Altglas	21.277,3	+ 24,9	23.547,8	+ 10,7	26.452,3	+ 12,3	28.921,3	+ 9,3	28.959,7	+ 0,1
Nichtverpackungsmetalle	17.557,8	+ 146,1	26.413,9	+ 50,4	32.511,4	+ 23,1	29.980,5	- 7,8	29.863,7	- 0,4
Verpackungsmetalle	-		-		-		6.895,7		7.050,9	+ 2,3
Leichtfraktion	-		-		-		14.447,4		16.329,1	+ 13,0
Alttextilien	2.002,1	+ 8,6	2.389,3	+ 19,3	2.472,8	+ 3,5	3.003,0	+ 21,4	3.324,6	+ 10,7
Sonstige Altstoffe	2.732,2		1.689,2	- 38,2	1.847,2	+ 9,4	867,4	- 53,0	1.531,8	+ 76,6
<b>Gesamtsumme</b>	<b>427.030,9</b>	+ 2,4	<b>429.923,3</b>	+ 0,7	<b>428.070,0</b>	- 0,4	<b>451.421,4</b>	+ 5,5	<b>476.226,3</b>	+ 5,5

Abfallart	1996		1997		1998		1999		2000	
	Mg	%								
<b>Summe Rest- u. Sperrmüll</b>	<b>245.942,6</b>	+ 7,5	<b>256.982,6</b>	+ 4,5	<b>250.358,5</b>	- 2,6	<b>264.695,4</b>	+ 5,7	<b>257.403,6</b>	- 2,8
Restmüll	190.994,7	+ 7,1	196.239,0	+ 2,7	196.657,5	+ 0,2	205.203,5	+ 4,3	193.580,0	- 5,7
Sperrmüll	54.947,9	+ 8,6	60.743,6	+ 10,5	53.701,1	- 11,6	59.492,0	+ 10,8	63.823,7	+ 7,3
<b>Biogene Abfälle</b>	<b>91.853,9</b>	+ 8,9	<b>96.418,7</b>	+ 5,0	<b>101.300,8</b>	+ 5,1	<b>109.752,1</b>	+ 8,3	<b>114.075,3</b>	+ 3,9
<b>Problemstoffe</b>	<b>5.372,1</b>	+ 2,3	<b>5.436,7</b>	+ 1,2	<b>5.258,0</b>	- 3,3	<b>5.469,6</b>	+ 4,0	<b>6.375,7</b>	+ 16,6
<b>Summe Altstoffe</b>	<b>167.332,4</b>	+ 6,1	<b>180.933,7</b>	+ 8,1	<b>185.890,7</b>	+ 2,7	<b>197.065,0</b>	+ 6,0	<b>205.616,5</b>	+ 4,3
Altpapier	74.443,5	+ 5,3	83.342,4	+ 12,0	88.705,8	+ 6,4	96.864,5	+ 9,2	101.851,2	+ 5,1
Altglas	29.566,2	+ 2,1	30.566,0	+ 3,4	31.085,8	+ 1,7	31.119,1	+ 0,1	32.009,3	+ 2,9
Nichtverpackungsmetalle	32.525,3	+ 8,9	35.544,9	+ 9,3	32.964,2	- 7,3	33.734,9	+ 2,3	33.941,3	+ 0,6
Verpackungsmetalle	7.933,2	+ 12,5	7.850,5	- 1,0	7.715,5	- 1,7	8.092,1	+ 4,9	7.992,7	- 1,2
Leichtfraktion	18.505,0	+ 13,3	19.006,3	+ 2,7	20.355,2	+ 7,1	21.497,3	+ 5,6	23.511,7	+ 9,4
Alttextilien	3.186,8	- 4,1	3.619,9	+ 13,6	4.012,3	+ 10,8	4.056,0	+ 1,1	4.704,9	+ 16,0
Sonstige Altstoffe	1.172,3	- 23,5	1.003,7	- 14,4	1.051,9	+ 4,8	1.701,1	+ 61,7	1.605,4	- 5,6
<b>Gesamtsumme</b>	<b>510.501,0</b>	+ 7,2	<b>539.771,8</b>	+ 5,7	<b>542.808,0</b>	+ 0,6	<b>576.982,2</b>	+ 6,3	<b>583.471,0</b>	+ 1,1

%-...prozentuelle Veränderung zum Vorjahr



Tabelle 3: Entwicklung der spezifischen Abfallmengen 1991 – 2000 in kg/EW

Abfallart	1991		1992		1993		1994		1995		1996		1997		1998		1999		2000	
	kg	%	kg	%	kg	%	kg	%	kg	%	kg	%	kg	%	kg	%	kg	%	kg	%
<b>Summe Rest- u. Sperrmüll</b>	<b>234,0</b>	<b>10,7</b>	<b>208,9</b>	<b>- 10,7</b>	<b>175,3</b>	<b>- 16,1</b>	<b>148,1</b>	<b>- 15,5</b>	<b>156,8</b>	<b>+ 5,9</b>	<b>167,3</b>	<b>+ 6,7</b>	<b>167,9</b>	<b>+ 0,4</b>	<b>162,8</b>	<b>- 3,0</b>	<b>171,8</b>	<b>+ 5,5</b>	<b>166,5</b>	<b>- 3,1</b>
Restmüll	193,2	11,7	170,6	- 11,7	144,1	- 15,5	118,2	- 18,0	122,2	+ 3,4	129,6	+ 6,1	127,9	- 1,3	127,8	- 0,1	133,2	+ 4,2	125,2	- 6,0
Sperrmüll	40,8	6,1	38,3	- 6,1	31,2	- 18,5	29,9	- 4,2	34,6	+ 15,7	37,7	+ 9,0	40,0	+ 6,1	34,9	- 12,8	38,6	+ 10,6	41,3	+ 7,0
<b>Biogene Abfälle</b>	-		32,4		<b>41,7</b>	<b>+ 28,7</b>	<b>56,1</b>	<b>+ 34,5</b>	<b>60,6</b>	<b>+ 8,0</b>	<b>65,5</b>	<b>+ 8,1</b>	<b>65,5</b>	<b>-</b>	<b>68,5</b>	<b>+ 4,6</b>	<b>74,2</b>	<b>+ 8,3</b>	<b>76,9</b>	<b>+ 3,6</b>
<b>Problemstoffe</b>	<b>3,2</b>	<b>+ 9,4</b>	<b>3,5</b>	<b>+ 9,4</b>	<b>3,5</b>	<b>-</b>	<b>3,6</b>	<b>+ 2,9</b>	<b>3,6</b>	<b>-</b>	<b>3,7</b>	<b>+ 2,8</b>	<b>3,6</b>	<b>- 2,7</b>	<b>3,4</b>	<b>- 5,6</b>	<b>3,6</b>	<b>+ 5,9</b>	<b>4,1</b>	<b>+ 13,9</b>
<b>Summe Altstoffe</b>	<b>68,6</b>	<b>+ 8,9</b>	<b>74,7</b>	<b>+ 8,9</b>	<b>86,2</b>	<b>+ 15,4</b>	<b>104,1</b>	<b>+ 20,8</b>	<b>111,5</b>	<b>+ 7,1</b>	<b>115,4</b>	<b>+ 3,5</b>	<b>120,2</b>	<b>+ 4,2</b>	<b>122,2</b>	<b>+ 1,7</b>	<b>129,4</b>	<b>+ 5,9</b>	<b>134,6</b>	<b>+ 4,0</b>
Altpapier	28,8	15,3	33,2	+ 15,3	39,2	+ 18,1	45,5	+ 16,1	48,8	+ 7,3	50,5	+ 3,5	54,7	+ 8,3	57,7	+ 5,5	62,9	+ 9,0	65,9	+ 4,8
Altglas	15,6	11,5	17,4	+ 11,5	19,3	+ 10,9	19,7	+ 2,1	19,9	+ 1,0	20,1	+ 1,0	19,9	- 1,0	20,2	+ 1,5	20,2	-	20,7	+ 2,5
Nichtverpackungsmetalle	15,1	33,1	20,1	+ 33,1	23,9	+ 18,9	20,9	- 12,6	21,6	+ 3,3	23,3	+ 7,9	24,4	+ 4,7	22,4	- 8,2	22,7	+ 1,3	22,6	- 0,4
Verpackungsmetalle	-		-		-		5,0		5,4	+ 8,0	5,4	-	5,2	- 3,7	5,0	- 3,8	5,3	+ 6,0	5,2	- 1,9
Leichtfraktion	-		-		-		10,0		11,7	+ 17,0	12,6	+ 7,7	12,4	- 1,6	13,2	+ 6,5	13,9	+ 5,3	15,2	+ 9,4
Alttextilien	2,3	4,3	2,4	+ 4,3	2,1	- 12,5	2,2	+ 4,8	2,6	+ 18,2	2,5	- 3,8	2,8	+ 12,0	2,9	+ 3,6	3,0	+ 3,4	3,6	+ 20,0
Sonstige Altstoffe	6,8	76,5	1,6	- 76,5	1,7	+ 6,3	0,8	- 52,9	1,5	+ 87,5	1,0	- 33,3	0,9	- 10,0	0,8	- 11,1	1,4	+ 75,0	1,5	+ 7,1
<b>Gesamtsumme</b>	<b>305,8</b>	<b>+ 4,5</b>	<b>319,5</b>	<b>+ 4,5</b>	<b>306,7</b>	<b>- 4,0</b>	<b>311,9</b>	<b>+ 1,7</b>	<b>332,5</b>	<b>+ 6,6</b>	<b>351,9</b>	<b>+ 5,8</b>	<b>357,1</b>	<b>+ 1,5</b>	<b>356,9</b>	<b>- 0,1</b>	<b>379,0</b>	<b>+ 6,2</b>	<b>382,1</b>	<b>+ 0,8</b>

%...prozentuale Veränderung zum Vorjahr

Tabelle 4: Abfallmengen der NÖ Bezirke 1999 und 2000 (absolut in Mg)

Abfallart Statutarstadt/Bezirk	Gesamtsumme			Restmüll			Sperrmüll			Rest- und Sperrmüll		
	2000	1999	Änd.%	2000	1999	Änd.%	2000	1999	Änd.%	2000	1999	Änd.%
Krems a.d. Donau	8.717,00	8.865,48	-1,7	3.052,00	3.026,00	0,9	580,00	674,00	-13,9	3.632,00	3.700,00	-1,8
St. Pölten	21.766,93	21.409,71	1,7	11.022,00	11.104,00	-0,7	2.817,00	2.544,00	10,7	13.839,00	13.648,00	1,4
Waidhofen a.d. Ybbs	3.325,32	3.071,14	8,3	1.049,00	1.018,00	3,0	233,30	117,00	99,4	1.282,30	1.135,00	13,0
Statutarstadt	20.559,22	19.299,06	6,5	10.469,91	9.664,45	8,3	1.728,97	1.055,41	63,8	12.198,88	10.719,86	13,8
Amstetten	34.828,39	34.934,98	-0,3	15.786,29	16.095,16	-1,9	2.312,11	2.585,95	-10,6	18.098,40	18.681,11	-3,1
Baden	49.267,49	47.418,15	3,9	15.779,63	15.711,47	0,4	5.877,93	5.824,33	0,9	21.657,56	21.535,80	0,6
Bruck a.d. Leitha	16.669,10	16.330,74	2,1	4.960,92	5.071,50	-2,2	2.444,82	2.297,96	6,4	7.405,74	7.369,46	0,5
Gänserndorf	37.055,20	36.126,58	2,6	9.575,88	9.567,53	0,1	5.521,39	4.876,42	13,2	15.097,27	14.443,95	4,5
Gmünd	14.291,94	13.782,93	3,7	5.059,11	4.752,84	6,4	1.195,13	1.121,57	6,6	6.254,24	5.874,41	6,5
Hollabrunn	18.899,74	17.825,46	6,0	6.689,44	6.676,52	0,2	1.700,58	1.273,66	33,5	8.390,02	7.950,18	5,5
Horn	12.067,99	11.619,95	3,9	3.213,14	3.183,38	0,9	882,55	821,80	7,4	4.095,69	4.005,18	2,3
Korneuburg	30.976,61	32.030,83	-3,3	9.129,55	9.619,52	-5,1	2.338,22	3.267,20	-28,4	11.467,77	12.886,72	-11,0
Krems	18.117,61	17.126,70	5,8	5.174,64	5.131,58	0,8	1.678,64	1.541,44	8,9	6.853,28	6.673,02	2,7
Lilienfeld	7.951,62	7.816,48	1,7	2.492,91	2.560,60	-2,6	1.042,30	988,61	5,4	3.535,21	3.549,21	-0,4
Melk	27.518,63	27.039,34	1,8	7.707,26	8.384,02	-8,1	2.621,83	2.344,26	11,8	10.329,09	10.728,28	-3,7
Mistelbach	26.612,94	25.397,93	4,8	8.733,02	8.657,19	0,9	4.501,49	4.059,40	10,9	13.234,51	12.716,59	4,1
Mödling	49.550,06	47.676,21	3,9	19.141,24	19.277,78	-0,7	7.374,08	5.582,13	32,1	26.515,32	24.859,91	6,7
St. Pölten	26.441,29	25.966,16	1,8	7.837,26	8.079,70	-3,0	2.673,40	2.558,31	4,5	10.510,66	10.638,01	-1,2
Scheibbs	12.473,23	12.387,30	0,7	4.673,30	4.478,60	4,3	1.258,40	1.411,60	-10,9	5.931,70	5.890,20	0,7
Tulln	26.450,72	25.692,64	3,0	7.668,92	7.323,02	4,7	2.457,40	2.546,03	-3,5	10.126,32	9.869,05	2,6
Waidhofen a.d. Thaya	8.723,80	8.565,40	1,8	2.621,59	2.627,80	-0,2	779,01	725,08	7,4	3.400,60	3.352,88	1,4
Wiener Neustadt	22.722,77	22.429,18	1,3	8.262,09	7.744,62	6,7	1.950,75	2.297,84	-15,1	10.212,84	10.042,46	1,7
Wien-Umgebung	43.832,82	44.068,88	-0,5	13.653,82	13.914,06	-1,9	5.458,05	5.753,87	-5,1	19.111,87	19.667,93	-2,8
Zwettl	13.054,04	12.387,35	5,4	4.861,54	4.720,24	3,0	1.388,04	1.230,20	12,8	6.249,58	5.950,44	5,0
<b>Summe *</b>	<b>551.874,44</b>	<b>539.268,57</b>	<b>2,3</b>	<b>188.614,45</b>	<b>188.389,58</b>	<b>0,1</b>	<b>60.815,39</b>	<b>57.498,07</b>	<b>5,8</b>	<b>249.429,84</b>	<b>245.887,65</b>	<b>1,4</b>
Neunkirchen **	31.596,60	37.713,65	-16,2	4.965,50	16.813,87	-70,5	3.008,30	1.993,92	50,9	7.973,80	18.807,79	-57,6
<b>NÖ gesamt</b>	<b>583.471,04</b>	<b>576.982,22</b>	<b>1,1</b>	<b>193.579,95</b>	<b>205.203,45</b>	<b>-5,7</b>	<b>63.823,69</b>	<b>59.491,99</b>	<b>7,3</b>	<b>257.403,64</b>	<b>264.695,44</b>	<b>-2,8</b>

\*\* anderes Sammelsystem

\* ohne Neunkirchen

Fortsetzung Tabelle 4: Abfallmengen der NÖ Bezirke 1999 und 2000 (absolut in Mg)

Statutarstadt/Bezirk	Biogene Abfälle (ohne Grünschnitt)		Problemstoffe		Summe Altstoffe	
	2000	1999	2000	1999	2000	1999
	Änd.%		Änd.%		Änd.%	
Krems a.d. Donau	1.962,00	2.038,00	47,00	42,48	3.076,00	3.085,00
St. Pölten	1.740,00	1.779,00	171,93	154,71	6.016,00	5.828,00
Waidhofen a.d. Ybbs	453,00	470,00	58,59	60,66	1.531,43	1.405,48
Wr. Neustadt	2.730,62	2.882,00	74,10	74,76	5.555,62	5.622,44
Amstetten	4.490,16	4.456,38	254,96	239,29	11.984,87	11.558,20
Baden	10.720,37	10.867,75	496,77	447,50	16.392,78	14.567,10
Bruck a.d. Leitha	3.555,55	3.463,14	187,65	154,19	5.520,16	5.343,96
Gänserndorf	9.156,51	9.081,61	480,24	412,78	12.321,19	12.188,25
Gmünd	2.558,71	2.596,70	206,50	193,96	5.272,49	5.117,86
Hollabrunn	2.852,48	2.703,84	317,75	219,45	7.339,50	6.951,98
Horn	3.303,74	3.236,00	95,01	62,82	4.573,56	4.315,96
Korneuburg	8.116,29	7.895,64	298,80	240,54	11.093,75	11.007,92
Krems	3.418,21	3.035,55	213,14	195,92	7.632,99	7.222,21
Lilienfeld	529,65	502,85	115,07	99,38	3.771,69	3.665,04
Melk	6.571,33	6.238,58	286,20	283,81	10.332,02	9.788,67
Mistelbach	4.141,63	4.047,27	359,96	332,11	8.876,84	8.301,96
Mödling	8.251,08	8.269,99	425,49	401,34	14.358,17	14.144,98
St. Pölten	4.139,47	3.995,55	300,84	281,09	11.490,32	11.051,51
Scheibbs	1.639,80	1.534,87	96,63	96,44	4.805,10	4.865,79
Tulln	5.951,67	5.852,96	373,55	303,62	9.999,18	9.667,02
Waidhofen a.d. Thaya	1.503,08	1.512,39	124,68	116,21	3.695,45	3.583,92
Wiener Neustadt	3.717,85	3.682,94	211,67	228,70	8.580,42	8.475,07
Wien-Umgebung	9.091,04	9.505,08	772,22	474,65	14.857,69	14.421,21
Zwettl	1.141,94	1.097,48	208,64	179,57	5.453,88	5.159,86
<b>Summe *</b>	<b>101.736,16</b>	<b>100.745,56</b>	<b>6.177,35</b>	<b>5.295,99</b>	<b>194.531,09</b>	<b>187.339,37</b>
Neunkirchen **	12.339,10	9.006,55	198,30	173,63	11.085,40	9.725,68
NÖ gesamt	114.075,26	109.752,11	6.375,65	5.469,62	205.616,49	197.065,05

\*\* anderes Sammelsystem

\* ohne Neunkirchen

Tabelle 5: Altstoffmengen der NÖ Bezirke 1999 und 2000 (absolut in Mg)

Statutarstadt/Bezirk	Abfallart		Summe Altstoffe		Altpapier (inkl. Kartonagen)		Altglas		Nichtverpackungsmetalle			
	2000	1999	Änd.%	2000	1999	Änd.%	2000	1999	Änd.%	2000	1999	Änd.%
Krems a.d. Donau	3.076,00	3.085,00	-0,3	1.762,00	1.861,00	-5,3	492,00	452,00	8,8	399,00	364,00	9,6
St. Pölten	6.016,00	5.828,00	3,2	3.476,00	3.457,00	0,5	1.165,00	947,00	23,0	546,00	610,00	-10,5
Waidhofen a.d. Ybbs	1.531,43	1.405,48	9,0	751,40	664,40	13,1	253,20	233,90	8,3	280,47	279,50	0,3
Wr. Neustadt	5.555,62	5.622,44	-1,2	3.533,76	3.381,93	4,5	929,00	870,00	6,8	100,68	380,00	-73,5
Amstetten	11.984,87	11.558,20	3,7	5.446,67	5.375,80	1,3	2.338,67	2.046,30	14,3	1.656,30	1.700,30	-2,6
Baden	16.392,78	14.567,10	12,5	8.675,82	7.252,44	19,6	2.853,00	2.758,76	3,4	1.777,15	1.654,34	7,4
Bruck a.d. Leitha	5.520,16	5.343,96	3,3	2.720,07	2.622,63	3,7	916,01	896,97	2,1	885,01	833,11	6,2
Gänserndorf	12.321,19	12.188,25	1,1	5.620,76	5.715,80	-1,7	1.892,78	2.061,47	-8,2	2.401,46	2.093,16	14,7
Gmünd	5.272,49	5.117,86	3,0	2.312,12	2.112,47	9,5	802,27	801,83	0,1	1.382,55	1.447,81	-4,5
Hollabrunn	7.339,50	6.951,98	5,6	2.973,85	2.738,52	8,6	1.049,02	1.025,95	2,2	2.130,75	2.043,95	4,2
Horn	4.573,56	4.315,96	6,0	1.908,41	1.685,33	13,2	596,72	579,27	3,0	1.277,26	1.326,44	-3,7
Korneuburg	11.093,75	11.007,92	0,8	5.628,21	5.275,69	6,7	1.414,05	1.397,57	1,2	1.489,94	1.635,92	-8,9
Krems	7.632,99	7.222,21	5,7	2.993,08	2.880,97	3,9	1.361,73	1.342,56	1,4	1.903,71	1.847,11	3,1
Lilienfeld	3.771,69	3.665,04	2,9	1.772,32	1.681,14	5,4	530,81	592,70	-10,4	677,37	619,71	9,3
Meik	10.332,02	9.788,67	5,6	4.651,09	4.368,24	6,5	1.328,03	1.345,43	-1,3	1.995,97	1.846,74	8,1
Mistelbach	8.876,84	8.301,96	6,9	3.990,27	3.632,81	9,8	1.601,77	1.529,26	4,7	1.499,18	1.364,90	9,8
Mödling	14.358,17	14.144,98	1,5	8.198,39	8.387,91	-2,3	2.764,59	2.646,57	4,5	1.207,47	1.054,13	14,5
St. Pölten	11.490,32	11.051,51	4,0	5.695,64	5.290,83	7,7	1.714,85	1.772,32	-3,2	1.712,04	1.651,79	3,6
Scheibbs	4.805,10	4.865,79	-1,2	2.238,10	2.116,49	5,7	742,00	710,56	4,4	943,80	1.161,90	-18,8
Tulln	9.999,18	9.667,02	3,4	4.437,38	4.481,37	-1,0	1.438,50	1.375,55	4,6	2.193,50	2.115,40	3,7
Waidhofen a.d. Thaya	3.695,45	3.583,92	3,1	1.414,39	1.409,08	0,4	530,47	494,73	7,2	1.102,52	1.107,27	-0,4
Wiener Neustadt	8.580,42	8.475,07	1,2	4.558,68	4.196,49	8,6	1.469,97	1.637,19	-10,2	837,63	951,64	-12,0
Wien-Umgebung	14.857,69	14.421,21	3,0	8.245,42	7.992,64	3,2	2.370,64	2.466,10	-3,9	1.912,74	1.739,37	10,0
Zwettl	5.453,88	5.159,86	5,7	2.317,97	2.107,99	10,0	762,87	798,03	-4,4	1.651,77	1.562,54	5,7
<b>Summe *</b>	<b>194.531,09</b>	<b>187.339,37</b>	<b>3,8</b>	<b>95.321,79</b>	<b>90.688,97</b>	<b>5,1</b>	<b>31.317,95</b>	<b>30.782,02</b>	<b>1,7</b>	<b>31.964,28</b>	<b>31.391,02</b>	<b>1,8</b>
Neunkirchen **	11.085,40	9.725,68	14,0	6.529,40	6.175,51	5,7	691,40	337,08	105,1	1.977,00	2.343,88	-15,7
<b>NÖ gesamt</b>	<b>205.616,49</b>	<b>197.065,05</b>	<b>4,3</b>	<b>101.851,19</b>	<b>96.864,48</b>	<b>5,1</b>	<b>32.009,35</b>	<b>31.119,10</b>	<b>2,9</b>	<b>33.941,28</b>	<b>33.734,90</b>	<b>0,6</b>

\*\* anderes Sammelsystem

\* ohne Neunkirchen

Fortsetzung Tabelle 5: Altstoffmengen der NÖ Bezirke 1999 und 2000 (absolut in Mg)

Abfallart Statutarstadt/Bezirk	Verpackungsmetalle			Leichtfraktion			Alttextilien			Sonstige Altstoffe		
	2000	1999	Änd.%	2000	1999	Änd.%	2000	1999	Änd.%	2000	1999	Änd.%
	Krems a.d. Donau	82,00	87,00	-5,7	337,00	315,00	7,0	-	-	-	4,00	6,00
St. Pölten	152,00	148,00	2,7	472,00	469,00	0,6	158,00	152,00	3,9	47,00	45,00	4,4
Waidhofen a.d. Ybbs	55,70	54,40	2,4	144,71	134,21	7,8	45,20	33,00	37,0	0,75	6,07	-87,6
W.r. Neustadt	195,54	236,24	-17,2	538,24	510,00	5,5	251,00	242,00	3,7	7,40	2,27	226,3
Amstetten	645,39	713,10	-9,5	1.487,53	1.308,60	13,7	408,56	412,60	-1,0	1,75	1,50	16,7
Baden	644,00	665,63	-3,2	2.021,52	1.886,58	7,2	349,95	332,83	5,1	71,34	16,52	331,9
Bruck a.d. Leitha	233,75	231,20	1,1	654,66	647,66	1,1	81,71	82,41	-0,8	28,95	29,98	-3,4
Gänserndorf	575,00	570,57	0,8	1.493,15	1.394,91	7,0	323,26	306,23	5,6	14,78	46,11	-68,0
Gmünd	178,13	170,81	4,3	553,35	536,64	3,1	41,52	42,20	-1,6	2,55	6,10	-58,2
Hollabrunn	229,62	240,88	-4,7	899,41	854,25	5,3	17,21	12,08	42,5	39,65	36,35	9,1
Horn	156,33	151,54	3,2	475,85	448,13	6,2	116,57	113,88	2,4	42,42	11,37	273,1
Korneuburg	255,20	410,65	-37,9	1.448,69	1.164,05	24,5	216,34	183,41	18,0	641,33	940,64	-31,8
Krems	220,57	240,05	-8,1	785,76	764,47	2,8	145,38	113,14	28,5	222,77	33,91	557,0
Lilienfeld	147,81	143,65	2,9	530,43	562,15	-5,6	97,10	51,46	88,7	15,85	14,23	11,3
Melk	749,65	757,10	-1,0	1.301,19	1.248,70	4,2	306,09	217,16	40,9	0,00	5,30	-100,0
Mistelbach	424,49	433,65	-2,1	1.161,95	1.107,07	5,0	123,64	145,58	-15,1	75,55	88,68	-14,8
Mödling	465,30	458,71	1,4	1.304,88	1.212,76	7,6	343,09	298,63	14,9	74,45	86,27	-13,7
St. Pölten	448,88	436,72	2,8	1.499,71	1.478,72	1,4	398,39	401,14	-0,7	20,81	19,99	4,1
Scheibbs	282,00	273,69	3,0	590,00	552,18	6,8	9,20	50,97	-82,0	-	-	-
Tulln	292,14	228,20	28,0	1.234,03	1.202,35	2,6	299,77	196,11	52,9	103,85	68,05	52,6
Waidhofen a.d. Thaya	127,58	123,77	3,1	418,67	376,30	11,3	97,63	69,49	40,5	4,19	3,28	27,8
Wiener Neustadt	377,35	376,21	0,3	1.038,87	998,99	4,0	235,67	204,74	15,1	62,25	109,81	-43,3
Wien-Umgebung	465,87	468,23	-0,5	1.504,30	1.432,70	5,0	258,74	226,61	14,2	99,97	95,56	4,6
Zwettl	167,86	161,32	4,1	550,44	521,79	5,5	-	-	-	2,97	8,19	-63,7
<b>Summe *</b>	<b>7.572,15</b>	<b>7.781,32</b>	<b>-2,7</b>	<b>22.446,34</b>	<b>21.127,19</b>	<b>6,2</b>	<b>4.324,02</b>	<b>3.887,67</b>	<b>11,2</b>	<b>1.584,56</b>	<b>1.681,17</b>	<b>-5,7</b>
Neunkirchen **	420,50	310,79	35,3	1.065,40	370,12	187,9	380,90	168,34	126,3	20,80	19,96	4,2
NÖ gesamt	7.992,65	8.092,11	-1,2	23.511,74	21.497,31	9,4	4.704,92	4.056,01	16,0	1.605,36	1.701,13	-5,6

\*\* anderes Sammelsystem

\* ohne Neunkirchen



# Kommunale Sammelsysteme

Grundsätzlich werden in manchen Gemeinden parallel unterschiedliche Sammelsysteme angeboten.

## Altstoffsammelzentren/-inseln

In Niederösterreich gab es 331 Altstoffsammelzentren mit unterschiedlicher Ausstattung sowie 9.918 Altstoffsammelinseln. In manchen Gemeinden sind mehrere Altstoffsammelzentren vorhanden.

## Bereitgestelltes Behältervolumen

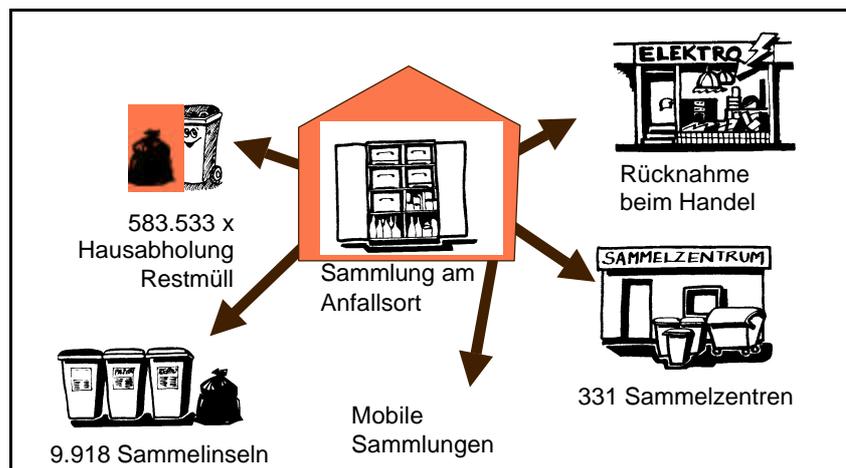
Das durchschnittliche, bereitgestellte Behältervolumen für Restmüll und Biomüll (ohne Grünschnitt) im Jahr 2000 betrug: EW exkl. Zweitwohnsitze

- Restmüll 18,7 l/EW/Woche
- Biomüll 9,8 l/EW/Woche

## Restmüll

583.533 Haushalte verfügten über ein Restmüll-Holsystem. 521.676 der Haushalte mit Holsystem hatten Restmüll-Behälter, 61.857 verwendeten Restmüll-Säcke. Die Anzahl der bei Bedarf verwendeten Aschetonnen betrug 1.724. Bei Bedarf

Abbildung 3: Sammelstruktur (Möglichkeiten der Sammlung)



wurden 26.263 Windeltonnen bzw. Windelsäcke in Anspruch genommen.

## Sperrmüll

Sperrmüll wurde vorwiegend ab Haus im Holsystem gesammelt, weiters wurde der Sperrmüll in Altstoffsammelzentren gesammelt und Sammelaktionen boten eine weitere Möglichkeit den Sperrmüll abzugeben. In einigen Verbänden ist es auch möglich einen individuellen Termin für die Abholung zu vereinbaren.

## Biogene Abfälle (Biomüll und Grünschnitt)

In Niederösterreich waren 261.106 Haushalte (HH gesamt: 583.533) an die Biomüllabfuhr

angeschlossen. Diese erfolgte bei weitem überwiegend mittels Biotonnen (473 Gemeinden), weiters mit sonstigen Sammelsystemen (z.B. "Nassmüll-Sammlung" im Bezirk Neunkirchen), mit MEKAM-Tonnen (27 Gemeinden) und mit Biosäcken (104 Gemeinden). In 295 Gemeinden gab es eine getrennte Grünschnittabfuhr. 188 von 573 Gemeinden boten Häckseldienste an. Die Gemeinden bedienten sich in erster Linie landwirtschaftlicher Kompostierungsanlagen, weiters gewerblicher Anlagen, Gemeinde-/Verbandsanlagen und sonstiger Anlagen.

## Problemstoffe

wurden hauptsächlich mittels mobiler Sammlungen in 521 Gemeinden erfasst. Weiters

konnten Problemstoffe in Altstoffsammelzentren (247 Gemeinden) sowie auch in separaten Problemstoffsammelstellen (136 Gemeinden) gesammelt werden.

### **Altpapier**

wurde überwiegend im Holsystem mittels Altpapierbehältern gesammelt. An Bringsystemen wurden Altstoffsammelzentren und öffentliche Altpapierbehälter bei Altstoffsammelinseln eingesetzt. In 377 Gemeinden wurde das Holsystem (Behälter-sammlung) und in 119 Gemeinden das Bringsystem (Behälter-sammlung) angewendet. Ein eigenes Sammelsystem für Gewerbe gab es in 210 Gemeinden.

### **Altglas**

wurde NÖ-weit im Bringsystem in Form von Schüttsystem (266 Gemeinden) und Hubsystem (244 Gemeinden) gesammelt (einzige Ausnahme: im Bezirk Neunkirchen wurde Altglas im Trockenmüll ab Haus entsorgt).

### **Nichtverpackungsmetalle**

wurden hauptsächlich im Holsystem, und zwar im Zuge der Sperrmüllabfuhr in 312 Gemeinden gesammelt. An Bringsystemen wurden die Sammlungen in Altstoffsammelzentren (264 Gemeinden), Sammelaktionen auf öffentlichen Plätzen und öffent-

lich aufgestellten Containern eingesetzt.

### **Verpackungsmetalle**

wurden hauptsächlich im Bringsystem auf Altstoffsammelinseln erfasst. Altstoffsammelzentren in 187 Gemeinden boten weitere Möglichkeiten Verpackungsmetalle abzugeben. In 14 Gemeinden wurden sonstige Sammlungen angeboten.

### **Leichtfraktion**

wurde überwiegend im Holsystem und zwar in erster Linie mittels "Gelben Säcken" (355 Gemeinden) und in zweiter Linie mittels "Gelben Tonnen" (285 Gemeinden) gesammelt. An Bringsystemen wurden Altstoffsammelzentren (163 Gemeinden) und Altstoffsammelinseln (131 Gemeinden) eingesetzt.

### **Bauschutt und Altholz**

Das durch die Verbände bzw. Gemeinden erfasste Bauschutttaufkommen betrug 45.351 Mg, die gesammelte Altholzmenge betrug 10.343 Mg. Allerdings liegen nicht von allen Abfallwirtschaftsverbänden Mengenangaben vor.

### **Grüne Tonne Neunkirchen**

Das Entsorgungssystem GRÜ-

NE TONNE NEUNKIRCHEN des Abfallwirtschaftsverbandes Neunkirchen unterscheidet sich im Sammelsystem im Vergleich mit den anderen Abfallwirtschaftsverbänden.

Die Mülltrennung erfolgt in Trocken- oder Wertstoffmüll (GRÜNE TONNE), in Nassmüll und in Sperrmüll.

Im Sortierwerk Breitenau wird der angelieferte Müll getrennt. Die dabei aussortierten Reststoffe werden auf der Reststoffdeponie Steinthal abgelagert.

- Trockenmülltonne (Grüne Tonne):

Papier, Karton, Pappe, Wellpappe, Glas, Holz (klein), Keramik, Metallteile (klein), textile Faserstoffe, Kunststoffe, Materialverbunde, sonstige Packstoffe, Verbundverpackungen

- Nassmülltonne:  
Biomüll und Restmüll
- Sperrmüllsammlung

### **Müllgebühren der Abfallwirtschaftsverbände**

Die Kosten eines Haushaltes in einem Verband mit Gebührenhöhe betragen per 31.12.2000:

- Restmüll: S 790,- bis 1.568,-  
€ 57,4 bis 114,0
- Biomüll: S 236,- bis 1.184,-  
€ 17,2 bis 86,0

Allerdings werden in den einzelnen Verbänden unterschiedliche Leistungen angeboten.

# Abfallbehandlung in Niederösterreich

## Mülldeponien und Müll- behandlungsanlagen

Folgende Behandlungs- und Entsorgungsanlagen für kommunale Abfälle waren 2000 in Betrieb:

- 13 Mülldeponien (Tabelle 7)
- 1 Nassmüll - Kompostierungsanlage des Abfallwirtschaftsverbandes Neunkirchen (Grüne Tonne Ges.m.b.H.) in Breitenau
- 17 Sortieranlagen für Sperrmüll, Material aus der getrennten Sammlung von Verpackungsmaterial und für Gewerbemüll

Tabelle 6: Anzahl der NÖ Mülldeponien 1990 – 2000

Jahr	Anzahl	Bemerkungen
1990	21	neu: Deponie Hohenruppersdorf, geschlossen: Deponie Perchtoldsdorf, nur noch Bauschutt: Deponie Ravelsbach
1991	20	
1992	19	geschlossen: Deponie Amstetten
1993	18	geschlossen: Deponie Gmünd
1994	18	
1995	17	Deponie Lichtenwörth übernimmt nur betriebliche Abfälle, wird nicht mit den Deponien für kom. Abfälle ausgewertet
1996	14	Deponien Horn, Mannersdorf/Hof und Purgstall schließen
1997	16	Deponie Horn ging wieder in Betrieb, inkl. Lichtenwörth
1998	14	Deponien Ameis und Lichtenwörth schließen
1999	13	Deponie Ameis ab Sept. 98 geschlossen
2000	13	(Deponie Tulln ab 1.1.2001 geschlossen)

Tabelle 7: Deponievolumen 1990 – 2000

Jahr	Verbrauch in m <sup>3</sup>	freies Deponievolumen per	in Mio m <sup>3</sup>
1990	662.000	1.1.1991	6,5
1991	646.000	1.1.1992	6,2
1992	615.000	1.1.1993	7,2
1993	590.000	1.1.1994	8,5
1994	430.000	1.1.1995	8,3
1995	380.000 *	1.1.1996	8,8
1996	499.000	1.1.1997	8,4
1997	474.127	1.1.1998	7,9
1998	750.237	1.1.1999	7,2
1999	533.097	1.1.2000	6,7
2000	652.301	1.1.2001	5,8

\* exkl. Lichtenwörth mit ca. 45.000 m<sup>3</sup>

Das derzeit bewilligte und freie Volumen der 13 Mülldeponien betrug per 1.1.2001: (Tabelle 8) 5.772.189 m<sup>3</sup>.

Bei gleichbleibender Entsorgungsstrategie bzw. bei Nichtberücksichtigung jener Verpflichtungen, die sich aus der Deponieverordnung mit dem WRG 1959 idgF. ergeben würden und konstanten abzulagernden Abfallmengen, wäre mit den bestehenden Mülldeponien bis zum Jahr 2009 Entsorgungssicherheit gegeben. Unter Annahme der konkret geplanten Erweiterungen der Deponien Krems, Gmünd, Fischamend und Korneuburg im Ausmaß

von ca. 1,4 Mio. m<sup>3</sup> verlängert sich die durchschnittliche Laufzeit um weitere 2 Jahre bis 2011.

Die berechneten Laufzeiten der einzelnen Deponien bewegen bzw. bewegten sich zwischen einem Jahr (Deponie Tulln) und 55 Jahren (Deponie Steinthal).

Insgesamt wurden im Jahr 2000 637.031 Mg Abfälle deponiert (Tabelle 9). Das für diese Menge benötigte Deponievolumen betrug 652.301 m<sup>3</sup>. Dieser Wert beruht teilweise auf Deponievermessungen bzw. auf Schätzungen. Der Deponievolumenverbrauch ist demnach gegenüber dem Vorjahr um 119.204 m<sup>3</sup> gestiegen.

Bei Betrachtung der fünf NÖ Entsorgungsregionen kommt man zum Schluß, dass bis über das Jahr 2004 hinaus (Wirksamkeit der Bestimmungen der Deponieverordnung) ausreichend Deponiekapazitäten vorhanden sind. (Tabelle 8)

Wie sich die Deponiesituation im Zuge der Wirksamwerdung der Bestimmungen der Deponieverordnung, der Wasserrechtsnovelle (§ 31b) und der geplanten Novelle des NÖ-

Abbildung 4: Standorte der NÖ Mülldeponien



AWG entwickeln wird, kann derzeit noch nicht abgeschätzt werden.

**Kompostierungsanlagen für biogene Abfälle**

Per 31. Dezember 2000 waren in Niederösterreich 81 Biomüllkompostierungsanlagen in Betrieb.

46 davon werden von Landwirten betrieben, 15 sind kommunale Anlagen, 15 gewerbliche Anlagen und fünf Anlagen werden als sonstige Anlagen geführt (drei Anlagen der NÖ Umweltschutzanstalt, eine Vereinsanlage und eine Verbandsanlage).

53 der insgesamt 81 Kompostanlagen sind dezentrale Kleinanlagen. (25 Anlagen

Tabelle 8: Deponiekapazitäten in den Entsorgungsregionen

Entsorgungsregion	Deponierte Menge [Mg]	Verbrauchtes Volumen 2000 [m <sup>3</sup> ]	freies Volumen per 1.1.2001 [m <sup>3</sup> ]	Laufzeit ab 1.1.2001 bis Ende
Nordwest (inkl. Gmünd)	26.596	25.000	405.000	2016
West	58.390	60.000	620.000	2010
Mitte	295.848	321.000	1.181.000	2004
Nordost	94.784	96.120	875.109	2009
Südost	161.413	150.181	3.021.080	2020
<b>NÖ gesamt (inkl. Gmünd)</b>	<b>637.031</b>	<b>652.301</b>	<b>6.102.189</b>	<b>2009</b>

Tabelle 9: Eingebrachte Abfallmengen 2000 in NÖ Mülldeponien (in Mg)

Deponie	Abfallart		Restmüll		Sperrmüll	Betriebliche Abfälle	Baurestmassen	Klärschlamm	Friedhofsabfälle	Sonstige Abfälle	Summe
	nicht vorbehandelt	vorbehandelt	nicht vorbehandelt	vorbehandelt							
MBA Hohenruppersdorf	15.003	0	8.648	0	5.932	2.896	2	319	2.150	*	<b>34.950</b>
MD Hollabrunn	10.727	0	3.444	0	2.317	2.304	0	0	19.760	*	<b>38.552</b>
MD Horn	14.235	0	3.685	0	4.026	1.243	12	37	3.358	*	<b>26.596</b>
MD Krems/Langenlois	26.252	0	5.946	0	21.609	1.204	0	9	1.045	*	<b>56.065</b>
MD St. Valentin	14.797	0	2.430	0	16.815	767	0	41	23.540	*	<b>58.390</b>
MD Tulln	7.931	0	3.023	0	4.706	841	0	65	2.696	*	<b>19.262</b>
MD Fischamend	30.100	0	6.250	0	51.083	170	21	157	911		<b>88.692</b>
MD Korneuburg	8.163	0	1.197	0	417	129	0	100	19		<b>10.025</b>
MD Mühldorf	76	0	26	0	0	0	0	0	0		<b>102</b>
RSD Steinthal	0	17.647	3.008	0	1.593	0	0	0	114		<b>22.362</b>
MD St. Pölten	68.773	4.457	67.840	0	42.656	31.253	2.532	519	2.389		<b>220.419</b>
MD Stockerau	7.025	3.500	0	0	0	224	0	0	508		<b>11.257</b>
MD Wr. Neustadt	16.221	12	3.422	0	2.214	24.909	0	147	3.434		<b>50.359</b>
<b>Summe</b>	<b>219.303</b> <b>(34,43 %)</b>	<b>25.616</b> <b>(4,02 %)</b>	<b>108.919</b> <b>(17,10 %)</b>	<b>0</b>	<b>153.368</b> <b>(24,08 %)</b>	<b>65.940</b> <b>(10,35 %)</b>	<b>2.567</b> <b>(0,40 %)</b>	<b>1.394</b> <b>(0,22 %)</b>	<b>59.924</b> <b>(9,41 %)</b>		<b>637.031</b> <b>(100,00 %)</b>
<b>Summe Rest- und Sperrmüll</b>	<b>353.838</b> <b>(55,54 %)</b>										

\* ... Umladung, Reststoffe

sind "Kleinstanlagen" mit einer Verarbeitungskapazität bis 500 Mg/Jahr. 28 Kompostanlagen haben eine Kapazität zwischen 500 und 2.000 Mg/Jahr). 18 Anlagen können bis zu 5.000 Mg jährlich an biogenen Abfällen aufnehmen. Mehr als 5.000 Mg jährliche Verarbeitungskapazität besteht in 10 Kompostanlagen.

# Organisation

## Abfallwirtschaftsverbände

Die Zielsetzungen betreffend der Realisierung der abfallwirtschaftlichen Organisation wurden durch die Bildung von 23 Abfallwirtschaftsverbänden teilweise realisiert. Die Struktur der Abfallwirtschaftsverbände ist jedoch nicht einheitlich. Ein wesentliches Ziel ist die Einbeziehung der Nichtverbandsgemein-

den (43 Gemeinden, Tabelle 1) in die jeweiligen Abfallwirtschaftsverbände. Mit Stand 31.12.2000 waren im Land Niederösterreich 92,5 % der Gemeinden (530 von 573) an Gemeindeverbände angeschlossen. Mit 1.1.2001 sind vier weitere Gemeinden (Spannberg, Bisamberg, Jaidhof und Mautern/Donau) einem Abfallwirtschaftsverband beigetreten.

2003 wird die Gemeinde Langenlois Verbandsmitglied.

Es wurde eine Studie "Strukturoptimierung der Niederösterreichischen Abfallwirtschaft" beauftragt. Dabei sollen die Möglichkeiten zur Erreichung einer flächendeckenden Verbändestruktur und die Vereinheitlichung der Leistungsstruktur innerhalb der Niederösterreichischen Abfallwirtschaftsverbände

Tabelle 10: Nichtverbandsgemeinden per 31.12.2000

Statutarstadt/Bezirk	Gemeinde	Statutarstadt/Bezirk	Gemeinde
<b>Statutarstädte</b>	Krems a.d. Donau St. Pölten	<b>Mistelbach</b>	Bockfließ Groß-Engersdorf Großbebersdorf Hochleiten Ulrichskirchen-Schleinbach
<b>Gänserndorf</b>	Angern a.d. March Auersthal Engelhartstetten Gänserndorf Groß-Schweinbarth Spannberg <sup>1)</sup> Velm-Götzendorf	<b>Krems/Land</b>	Albrechtsberg/Gr. Krems Bergern/Dunkelsteinerwald Gedersdorf Jaidhof <sup>1)</sup> Langenlois <sup>2)</sup> Lichtenau Mautern a.d. Donau <sup>1)</sup> Mühldorf Senftenberg Weinzierl am Walde
<b>Hollabrunn</b>	Grabern Hohenwarth-Mühlbach Nappersdorf-Kammersdorf	<b>St. Pölten/Land</b>	Herzogenburg
<b>Korneuburg</b>	Bisamberg <sup>1)</sup> Korneuburg Langenzersdorf Leitzersdorf Spillern Stetten Stockerau	<b>Wien-Umgebung</b>	Fischamend Gablitz Klosterneuburg Purkersdorf
<b>Lilienfeld</b>	Traisen	<b>Zwettl</b>	Allentsteig <sup>3)</sup> Göpfritz a.d. Wild <sup>3)</sup> Zwettl <sup>3)</sup>

<sup>1)</sup> Verbandsbeitritt mit 1.1.2001

<sup>2)</sup> Verbandsbeitritt mit 1.1.2003

<sup>3)</sup> privatrechtlicher Vertrag mit dem Verband Zwettl

Veränderungen zu 1999: keine

untersucht werden. Die Ergebnisse der Erhebungen und konkrete Maßnahmen bzw. Umsetzungspläne zur Strukturoptimierung wurden im November 2000 vorgestellt.

Als Dachorganisation der Verbände als 4. Organisationsebene (neben Gemeinden, Bezirksverbänden und Entsorgungsregionen) wurde am 24. August 1993 der NÖ Abfallwirtschaftsverein (Interessensvertretung)

zum Zweck der besseren Information und Koordination gegründet.

### Entsorgungsregionen

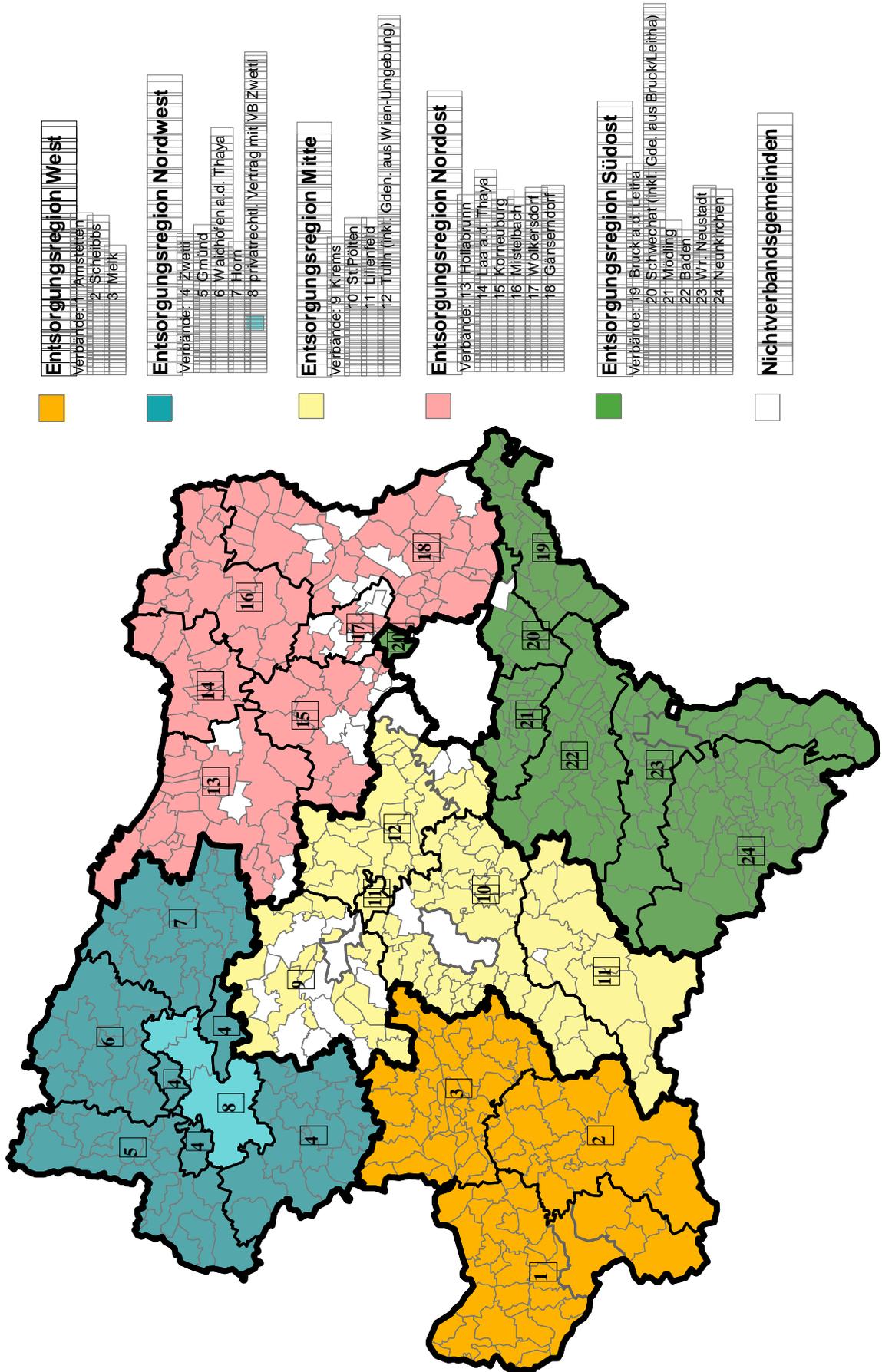
Laut der Fortschreibung des NÖ Abfallwirtschaftskonzeptes 2000 sollen die abfallwirtschaftlichen Ziele auf 3 Organisationsebenen (1. Gemeinde, 2. Verbände, 3. Entsorgungsregionen) ablaufen. Für das Land Nieder-

österreich wurden insgesamt fünf Entsorgungsregionen vorgeschlagen, welche die abfallwirtschaftlichen Aufgaben auf der Ebene mehrerer Gemeindeverbände lösen sollen.

Abbildung 5: NÖ Entsorgungsregionen



Abbildung 6: Organisation der NÖ Abfallwirtschaft 2000; Entsorgungsregionen, Verbände und Nichtverbandsgemeinden (Stand: 31.12.2000)





# Adressen

## **NÖ Abfallwirtschaftsverein (NÖ AWV) - <http://www.noewawv.at>**

Interessensvertretung der Abfallwirtschaftsverbände, Förderung des Erfahrungsaustausches und der gemeinsamen Arbeit, regionsübergreifende Zusammenarbeit in abfallwirtschaftlichen Angelegenheiten

Tor zum Landhaus, Rennbahnstraße 29B, Postfach 37

3109 St. Pölten

Tel.: 02742/230060

e-mail: [noewawv@netway.at](mailto:noewawv@netway.at)

## **NÖ Abfallwirtschaftsverbände - <http://www.abfallverband.at>**

<p><b>Gemeindeverband für Umweltschutz in der Region AMSTETTEN</b></p> <p>(LGBl. 1600/64) Schmidlstraße 12 3300 Amstetten Tel.: 07472/65542 <a href="mailto:gvuamstetten@comteam.at">gvuamstetten@comteam.at</a></p>	<p><b>Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung im Verwaltungsbezirk BADEN</b></p> <p>(LGBl. 1600/73) Schulweg 6 2441 Mitterndorf an der Fische Tel.: 02234/74155 <a href="mailto:gvabaden@netway.at">gvabaden@netway.at</a></p>
<p><b>Gemeindeverband für Abfallbehandlung im Bezirk BRUCK AN DER LEITHA</b></p> <p>(LGBl. 1600/78) Stefaniegasse 2 2460 Bruck/L. Tel.: 02162/65556 <a href="mailto:office@gabl-bruck.at">office@gabl-bruck.at</a></p>	<p><b>Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Verwaltungsbezirk GÄNSERNDORF</b></p> <p>(LGBl. 1601/6) Postfach 18 2223 Hohenruppersdorf 100 Tel.: 02574/8954 <a href="mailto:office@gvu-gf.at">office@gvu-gf.at</a></p>
<p><b>Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk GMÜND</b></p> <p>(LGBl. 1600/74) Schremser Straße 19 3950 Gmünd Tel.: 02852/54701 <a href="mailto:gvgmueund@netway.at">gvgmueund@netway.at</a></p>	<p><b>Gemeindeverband für die Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung im Bezirk HOLLABRUNN</b></p> <p>(LGBl. 1600/90) Badhausgasse 19 2020 Hollabrunn Tel.: 02952/5373 <a href="mailto:gvhollabrunn@netway.at">gvhollabrunn@netway.at</a></p>
<p><b>Gemeindeabfallwirtschaftsverband HORN</b></p> <p>(LGBl. 1600/92) Mold 89 3580 Horn Tel.: 02982/53310-0 <a href="mailto:avh.horn@aon.at">avh.horn@aon.at</a></p>	<p><b>Gemeindeabfallwirtschaftsverband des Verwaltungsbezirkes KORNEUBURG</b></p> <p>(LGBl. 1600/72) Untere Hauptstraße 17 2004 Niederhollabrunn Tel.: 02269/2622 <a href="mailto:gav.ko@aon.at">gav.ko@aon.at</a></p>

<p><b>Gemeindeverband für Umweltschutz für den Bezirk KREMS</b></p> <p>(LGBl. 1601/24)          Utzstraße 1/1/3          3500 Krems          Tel.: 02732/72900  <a href="mailto:guvkrems@aon.at">guvkrems@aon.at</a></p>	<p><b>Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Gerichtsbezirk LAA/THAYA</b></p> <p>(LGBl. 1601/13)          Stadtplatz 43          2136 Laa/Thaya          Tel.: 02522/84300  <a href="mailto:muck@laa.at">muck@laa.at</a></p>
<p><b>Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Umweltschutz im Bezirk LILIENFELD</b></p> <p>(LGBl. 1601/21-0)          Hauptstraße 5          3170 Hainfeld          Tel.: 02764/2246-74  <a href="mailto:gvalilienfeld@netway.at">gvalilienfeld@netway.at</a></p>	<p><b>Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk MELK</b></p> <p>(LGBl.1600/24)          Wieselburger Straße 2          3240 Mank          Tel.: 02755/2652  <a href="mailto:gvumelk@netway.at">gvumelk@netway.at</a></p>
<p><b>Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk MISTELBACH</b></p> <p>(LGBl. 1600/95)          Hauptplatz 6          2130 Mistelbach          Tel.: 02572/2515-244  <a href="mailto:gaum@mistelbach.noegov.at">gaum@mistelbach.noegov.at</a></p>	<p><b>Gemeindeverband für die Abfallbeseitigung im Bezirk MÖDLING</b></p> <p>(LGBl.1600/10)          Südstadtzentrum 1/20          2344 Maria Enzersdorf          Tel.: 02236/73940  <a href="mailto:gvamoedling@aon.at">gvamoedling@aon.at</a></p>
<p><b>Abfallwirtschaftsverband NEUNKIRCHEN</b></p> <p>(LGBl. 1600/9)          Brunnerstraße 532          2823 Pitten          Tel.: 02627/82396  <a href="mailto:awv-neunkirchen@netway.at">awv-neunkirchen@netway.at</a></p>	<p><b>Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Raum ST. PÖLTEN</b></p> <p>(LGBl. 1600/55)                      ab Jänner 2002:          Rennbahnstr. 29B, PF 45              Hötzendorfstr. 13          3109 St. Pölten                      3100 St. Pölten          Tel.: 02742/9005-16702              02742/71117  <a href="mailto:gvu.stpoelten.land@netway.at">gvu.stpoelten.land@netway.at</a></p>
<p><b>Gemeindeverband für Umweltschutz im Bezirk SCHEIBBS</b></p> <p>(LGBl. 1600/40)          Petzelsdorfer Str. 35          3251 Purgstall          Tel.: 07489/30035  <a href="mailto:gvuscheibbs@purgstall.at">gvuscheibbs@purgstall.at</a></p>	<p><b>Gemeindeverband für Abfallwirtschaft im Raum SCHWECHAT</b></p> <p>(LGBl. 1600/99)          Hauptplatz 5          2432 Schwadorf          Tel.: 02230/2418  <a href="mailto:abfallverband.schwechat@netway.at">abfallverband.schwechat@netway.at</a></p>
<p><b>Gemeindeverband für Abfallbeseitigung im Bezirk TULLN</b></p> <p>(LGBl. 1601/1)          Minoritenplatz 1          3430 Tulln          Tel.: 02272/61344  <a href="mailto:abfallverband@tulln.at">abfallverband@tulln.at</a></p>	<p><b>Gemeindeverband für Aufgaben der Abfallwirtschaft im Verwaltungsbezirk WAIDHOFEN/THAYA</b></p> <p>(LGBl. 1601/17)          Gymnasiumstraße 2, Postfach 90          3830 Waidhofen/Thaya          Tel.: 02842/51223-12  <a href="mailto:gva.wt@wvnet.at">gva.wt@wvnet.at</a></p>

<p><b>Gemeindeabfallwirtschaftsverband im Gerichtsbezirk WOLKERSDORF *</b></p> <p>(LGBI. 1601/33-0) Postfach 18 2223 Hohenruppersdorf 100 Tel.: 02574/8954 <a href="mailto:office@gvu-gf.at">office@gvu-gf.at</a></p>	<p><b>Abfallwirtschaftsverband WIENER NEUSTADT</b></p> <p>(Verband nach WRG) Heideansiedlung 2751 Steinabrückl Tel.: 02622/43132 <a href="mailto:abfall@wiener-neustadt.at">abfall@wiener-neustadt.at</a></p>
<p><b>Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Müllbeseitigung im Bezirk ZWETTL</b></p> <p>(LGBI. 1600/8) Am Statzenberg 2 3910 Zwettl Tel.: 02822/53735 <a href="mailto:gemeindeverband@gvzwettl.at">gemeindeverband@gvzwettl.at</a></p>	

<p><b>Abfallwirtschaftsamt KREMS</b></p> <p>Rechte Kremszeile 64 3500 Krems Tel.: 02732/801-650 <a href="mailto:awa@krems.gv.at">awa@krems.gv.at</a></p>	<p><b>Stadtgemeinde KLOSTERNEUBURG Müllbeseitigung</b></p> <p>Wienerstraße 82 3400 Klosterneuburg Tel.: 02243/444 – 259 <a href="mailto:muellbeseitigung@klosterneuburg.net">muellbeseitigung@klosterneuburg.net</a></p>
<p><b>Magistrat der Landeshauptstadt ST. PÖLTEN Abt. IV / Wirtschaftshof</b></p> <p>Weiterner Str. 40 3100 St. Pölten Tel.: 02742/348-797 <a href="mailto:wirtschaftshof@st-poelten.gv.at">wirtschaftshof@st-poelten.gv.at</a></p>	

\* Die Geschäftsführung wurde vom Verband Gänserndorf übernommen

Stand: August 2001

**Bundesstellen**

<p><b>Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft</b>          Fachliche und rechtliche Angelegenheiten der Abfallwirtschaft, der Altlastensanierung und der Siedlungswasserwirtschaft</p> <p>Stubenbastei 5          1010 Wien          Tel.: 01/51522-0</p>	<p><b>Umweltbundesamt (UBA)</b></p> <p>Erstellung von Fachgrundlagen im Bereich Abfallwirtschaft, Erfassen der Abfallmengendaten, Zentralstelle des Abfalldatenverbundes für gefährliche Abfälle</p> <p>Spittelauer Lände 5          1090 Wien          Tel.: 01/31304</p>
--	--

**Landesstellen**

<p><b>Gruppe Raumordnung und Umwelt (RU)</b></p> <p>Stabstelle - Öffentlichkeitsarbeit Abfallwirtschaft          Landhausplatz 1, Haus 16          3109 St. Pölten          Tel.: 02742/9005-14129</p>	<p><b>Abt. Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung (RU3)</b>          Sachgebiet Abfallwirtschaft          Landhausplatz 1, Haus 16a          3109 St. Pölten          Tel.: 02742/9005-14201</p> <p><b>NÖ Abfall- und Komposttelefon</b>          Tel.: 02742/9005-15214</p>
<p><b>Abt. Umweltrecht (RU4)</b></p> <p>Rechtliche Angelegenheiten der Abfallwirtschaft und andere Umweltbereiche, Koordination der Angelegenheiten des Umweltschutzes, Umweltöffentlichkeitsarbeit          Landhausplatz 1, Haus 16          3109 St. Pölten          Tel.: 02742/9005-15271</p>	<p><b>Abt. Wasserwirtschaft (WA2)</b></p> <p>Sachverständigentätigkeit in der Wasser- und Abfallwirtschaft          Landhausplatz 1, Haus 15          3109 St. Pölten          Tel.: 02742/9005-14272</p>
<p><b>NÖ Umwelthanwaltschaft</b></p> <p>Rechtsberatung und rechtliche Unterstützung in bestimmten Angelegenheiten          Tor zum Landhaus          3109 St. Pölten          Tel.: 02742/9005-12972</p>	<p><b>NÖ Umweltschutzanstalt (NUA)</b>          (Körperschaft des öffentlichen Rechts)          Errichtung und Betrieb von Deponien und Abfallbehandlungsanlagen, Deponienachsorge          Südstadtzentrum 4          2344 Maria Enzersdorf          Tel.: 02236/44541-0</p>
<p><b>Consulting und Abfallmanagement Ges.m.b.H. (CONUA)</b>          Organisation der gesetzeskonformen Behandlung, Entsorgung und Verwertung von betrieblichen Abfällen und Altstoffen</p> <p>Wörth 7          3380 Pöchlarn          Tel.: 02757/8572</p>	<p><b>Abfallwirtschaftsverbund Planungsgesellschaft für Wien und NÖ (AWV)</b>          Planung und UVP mit Bürgerbeteiligung bei einem NÖ Standort für Sonderabfälle bzw. Abfälle aus Gewerbe, Industrie und Abfallbehandlung          Viehmarktgassee 5-7          1030 Wien          Tel.: 01/7966170</p>

<p><b>NÖ Landesakademie Bereich Umwelt und Energie</b>          Fachtagungen, Fachausbildungen, Arbeitskreise u.ä.</p> <p>Landhausplatz 1, Haus 17a          3109 St.Pölten          Tel.: 02742/9005-17438</p>	<p><b>Wirtschaftskammer NÖ</b></p> <p>Interessensvertretung, Kontaktvermittlung, Information, Beratung etc. betreffend die private Abfallwirtschaft in NÖ          Herrengasse 10          1014 Wien          Tel.: 01/53466</p>
<p><b>Abfallverwertung Niederösterreich PlanungsGes.m.b.H. (AVN)</b></p> <p>Vorarbeiten und Planung von thermischen Abfallbehandlungsanlagen          Johann-Steinböck-Straße 1          2344 Maria Enzersdorf          Tel.: 02236/46699</p>	
<p><b>NÖ Beteiligungsgesellschaft für Abfallwirtschaft und Umweltschutz Ges.m.b.H. (NÖ BAWU)</b></p> <p>1. Entsorgung und Verwertung von Abfällen          2. Durchführung aller Geschäfte und Maßnahmen, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes gemäß Punkt 1. notwendig und nützlich erscheinen, insbesondere die Miterrichtung oder Mitbetrieb von entsprechenden Anlagen, beziehungsweise die Beteiligung an Gesellschaften zur Erreichung des Gesellschaftszweckes</p> <p>Tor zum Landhaus, Rennbahnstraße 29B          3109 St. Pölten          Tel.: 02742/230060</p>	

**Sonstige relevante Abteilungen des Amtes der NÖ Landesregierung**

<p><b>Abt. Gemeinden (IVW3)</b>          Gemeindeangelegenheiten; Aufsicht über Gemeindeverbände, soweit diese keiner anderen Abteilung zugewiesen ist</p> <p>Landhausplatz 1, Haus 5          3109 St. Pölten          Tel.: 02742/9005-12383</p>	<p><b>Abt. Naturschutz (RU5)</b>          Angelegenheiten des Naturschutzes, mit Ausnahme der Amtssachverständigentätigkeit</p> <p>Landhausplatz 1, Haus 16          3109 St. Pölten          Tel.: 02742/9005-15238</p>
<p><b>Abt. Wasserrecht und Schifffahrt (WA1)</b></p> <p>Angelegenheiten des Wasserrechtes          Landhausplatz 1, Haus 15          3109 St. Pölten          Tel.: 02742/9005-14375</p>	<p><b>Abt. Gewerberecht (WST1)</b></p> <p>Angelegenheiten des Gewerbes          Landhausplatz 1, Haus 14          3109 St. Pölten          Tel.: 02742/9005-12714</p>
<p><b>Abt. Wirtschaftsförderung (WST2)</b>          Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsförderung; Betriebsneugründungen; Förderung von Innovationen; Standortberatung</p> <p>Landhausplatz 1, Haus 14          3109 St. Pölten          Tel.: 02742/9005-16116</p>	<p><b>Abt. Bau-, Agrar- und Verkehrstechnik (BD2)</b></p> <p>Zulassung von Baustoffen, Bauteilen, Bauweisen und bauchemischen Mitteln          Landhausplatz 1, Haus 16          3109 St. Pölten          Tel.: 02742/9005-14524</p>

<p><b>Abt. Maschinenbau- und Elektrotechnik (BD3)</b>          Amtssachverständigentätigkeit für Fördertechnik; Amtssachverständigentätigkeit für Dampfkesselwesen, Druckrohrbau, Maschinenbau, Wärme- und Gewerbeteknik, Elektrizitätswirtschaft und Elektrotechnik          Landhausplatz 1, Haus 13          3109 St. Pölten          Tel.: 02742/9005-14541</p>	
<p><b>Abt. Umwelttechnik (BD4)</b>          Technische Angelegenheiten des Umweltschutzes (Luftreinhaltung, Lärm- und Erschütterungsschutz, Gewässergüteuntersuchungen und Bädertechnik, Strahlenschutz, Röntgen- und Isotopentechnik), soweit diese keiner anderen Abteilung zugewiesen sind</p> <p>Landhausplatz 1, Haus 13          3109 St. Pölten          Tel.: 02742/9005-14228</p> <p>Schwartzstraße 50          2500 Baden          Tel.: 02252/9025-11441</p>	
<p><b>Abt. Hydrologie (WA5)</b>          Oberflächenhydrologie, Geohydrologie, Hydrographie und Wasserstandsnachrichtendienst          Landhausplatz 1, Haus 15          3109 St. Pölten          Tel.: 02742/9005-13178</p>	<p><b>Abt. Raumordnung und Regionalpolitik (RU2)</b>          Grundlagenforschung; technische Angelegenheiten der Raumordnung          Landhausplatz 1, Haus 16          3109 St. Pölten          Tel.: 02742/9005-14230</p>
<p><b>Abt. Raumordnung und Regionalpolitik – Statistik (RU2-Statistik)</b>          Datenerhebungen, Datenaufbereitung, statistische Auswertungen, Mikrozensus, Wahrnehmung der Interessen des Landes NÖ auf dem Gebiet der Statistik bei den Bundesdienststellen insbesondere beim Österreichischen statistischen Zentralamt          Südstadtzentrum 4/4          2344 Maria Enzersdorf          Tel.: 02236/9025-10611</p>	<p><b>Abt. Allgemeiner Baudienst (BD1-N)</b>          Amtssachverständigentätigkeit für Naturschutz          Landhausplatz 1, Haus 13          3109 St. Pölten          Tel.: 02742/9005-14523</p>
<p><b>Abt. Allgemeiner Baudienst (BD1-G)</b>          Geologischer Dienst          Landhausplatz 1, Haus 13          3109 St. Pölten          Tel.: 02742/9005-14200</p>	

**Umweltstellen**

<b>Umweltbüro Niederösterreich</b> Landhausboulevard Haus 2 / Top 6, Postfach 28 3109 St. Pölten Tel.: 02742/22633	<b>Umweltberatung Niederösterreich</b> Postfach 47 Wiener Straße 54 / Stiege A / 2. OG 3109 St. Pölten Tel.: 02742/71829
<b>Umweltberatung Mostviertel</b> Regensburgerstraße 18 3380 Pöchlarn Tel.: 02757/8520  Graben 40a 3300 Amstetten Tel.: 07472/61486	<b>Umweltberatung NÖ-Süd</b> Bahngasse 46 2700 Wr. Neustadt Tel.: 02622/26950  Lerchengasse 11 2340 Mödling Tel.: 02236/860664
<b>Umweltberatung NÖ-Mitte</b> Schießstattring 25 3100 St. Pölten Tel.: 02742/74341	<b>Umweltberatung Weinviertel</b> Amtsgasse 9/2 2020 Hollabrunn Tel.: 02952/4344
<b>Umweltberatung Waldviertel</b> Neuer Markt 18 3910 Zwettl Tel.: 02822/53769	

**Internet**

<a href="http://www.noe.gv.at/umwelt/abfall.htm">http://www.noe.gv.at/umwelt/abfall.htm</a>	Abfallwirtschaft in Niederösterreich
<a href="http://www.noe-awv.at">http://www.noe-awv.at</a>	NÖ Abfallwirtschaftsverein
<a href="http://www.abfallvermeidung.at">http://www.abfallvermeidung.at</a>	Abfallvermeidertipps der NÖ Abfallwirtschaftsverbände
<a href="http://www.abfallverband.at">http://www.abfallverband.at</a>	NÖ Abfallwirtschaftsverbände
<a href="http://www.umweltbuero.at">http://www.umweltbuero.at</a>	Umweltbüro Niederösterreich
<a href="http://www.bmu.gv.at">http://www.bmu.gv.at</a>	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
<a href="http://www.ubavie.gv.at">http://www.ubavie.gv.at</a>	Umweltbundesamt
<a href="http://www.abfall-wegweiser.at">http://www.abfall-wegweiser.at</a>	Wegweiser für die Abfallwirtschaft in Österreich
<a href="http://www.ara.at">http://www.ara.at</a>	Altstoff Recycling Austria AG (ARA)
<a href="http://www.aro.at">http://www.aro.at</a>	Altpapier Recycling Organisations-GesmbH (ARO)
<a href="http://www.argev.co.at">http://www.argev.co.at</a>	Verpackungsverwertungs-Ges.m.b.H. (ARGEV)
<a href="http://www.okk.co.at/okk/">http://www.okk.co.at/okk/</a>	Österreichischer Kunststoffkreislauf (ÖKK)
<a href="http://www.ufh.at">http://www.ufh.at</a>	Umweltforum Haushalt
<a href="http://www.wk.or.at">http://www.wk.or.at</a>	Wirtschaftskammer Österreich
<a href="http://www.wk.or.at/uti/">http://www.wk.or.at/uti/</a>	Wirtschaftskammer Niederösterreich
<a href="http://www.arqe.at/">http://www.arqe.at/</a>	Arbeitsgemeinschaft Müllvermeidung
<a href="http://www.mehrweg.at">http://www.mehrweg.at</a>	Initiative mehrweg.at
<a href="http://www.umweltberatung.at">http://www.umweltberatung.at</a>	Umweltberatung Österreich
<a href="http://www.oewav.at">http://www.oewav.at</a>	Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband
<a href="http://www.voeb.at">http://www.voeb.at</a>	Verband Österreichischer Entsorgungsbetriebe
<a href="http://www.batteriensammeln.at">http://www.batteriensammeln.at</a>	Umweltforum Batterien
<a href="http://www.oekobox.at">http://www.oekobox.at</a>	Ökobox Sammel GesmbH
<a href="http://www.nua.at">http://www.nua.at</a>	Niederösterreichische Umweltschutzanstalt
<a href="http://www.recycling.or.at">http://www.recycling.or.at</a>	Recycling-Börse-Bau
<a href="http://www.noe.gv.at/service/bd/bd1/ortsbild/Recycling-Boerse.htm">http://www.noe.gv.at/service/bd/bd1/ortsbild/Recycling-Boerse.htm</a>	Recycling-Börse, Amt der NÖ Landesregierung – Abt. Allgemeiner Baudienst, Ortsbildpflege

# Publikationen

Folgende Publikationen der Abteilung Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung sind beim NÖ Abfall- und Komposttelefon (02742/9005-15214) oder unter <http://www.noel.gv.at/umwelt/abfall.htm> (Abfall-Medien) erhältlich:

- **„NÖ Abfallwirtschaftsbericht 2000“**  
Lang- und Kurzfassung
- **„NÖ Müllanalysen 1998“** (vergriffen)  
Zusammensetzung des Restmülls  
Abfälle aus Gewerbe und Industrie im Systemmüll
- **„NÖ Sperrmüllstudie“** (1999)  
Möglichkeiten zur Verringerung des Sperrmüllaufkommens in Niederösterreich
- **„Baurestmassenentsorgung und -verwertung im Bezirk Mistelbach“** (2000)  
Bestandserhebung und Entsorgungskonzept
- **„Wohin mit dem Bauschutt?“**  
Infos zum Hausbau
- **„NÖ Wegweiser zum Reparieren, Verleihen und Secondhandkauf“**  
Tipps und Adressen zur Abfallvermeidung
- **„Abfall vermeiden beginnt im privaten Haushalt“**  
80 Tipps zum Nachdenken und Nachmachen
- **„Vermeid´-ABC“**  
Praxisnahe und leicht nachvollziehbare Tipps zur Abfallvermeidung
- **„Abfallwegweiser“**  
Was Sie über den richtigen Umgang mit Abfällen wissen sollten
- **Der NÖ Naturgarten-Ratgeber Nr. 5**  
„Der Komposthaufen“
- **„Der NÖ Kompost-Ratgeber“**  
26 Seiten rund ums Kompostieren
- **„Gemeinsam kompostieren“**  
Broschüre mit Informationen zur Planung, zur Organisation und zum Betrieb einer Gemeinschaftskompostierung
- **„NÖ Abfallgrafik-Handbuch“**  
Das Handbuch und eine CD-Rom mit den Piktogrammen der Abfallfraktionen wird bei Bedarf für zwei Wochen kostenlos verliehen.
- **„Leitlinien für die Gestaltung von öffentlichen Altstoffsammelzentren und –inseln“**
- **„Murli-Aufkleber“**  
Murli, die NÖ Umweltkatze, als reflektierender Aufkleber

